

**Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission
InformatikLeistungsZentrum (ILZ) OW/NW**

Zuständige IPGPK-Mitglieder:

Landrat Kaspar Schuler (Vorsitz)
Landrat Sepp Barmettler
Kantonsrat Paul Kuchler
Kantonsrat Hans-Melk Reinhard

**Bericht zur Geschäftsprüfung 2008
des
InformatikLeistungsZentrum (ILZ)
der Kantone Obwalden und Nidwalden**

An die Regierungsräte der beiden Kantone

In der Vereinbarung der beiden Kantone mit dem ILZ vom 13 November 2001 sind die Aufgaben und Zuständigkeiten der ipGPK aufgeführt und definiert. Die Kommission trifft sich zweimal jährlich zur Besprechung des Budgets sowie der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes.

An der Budgetsitzung vom 26.11.2008 wurden wir eingehend und offen über die Aenderungen der Unternehmensstrategie und über die Ziele 2009 orientiert. Das Budget 2009 sieht einen Ueberschuss von Fr. 107'000.- vor, bei einem Umsatz von 6.7 Mio Franken. Die PC –Pauschale wird mit Fr. 1'940.- eingesetzt. Für Rücklagen Infrastruktur/ Lizenzen/Rückstellungen sind Fr 480'000.- vorgesehen. In Zukunft ist dem Thema Haftungsansprüche vermehrt Beachtung zu schenken, so sind Sicherheitsvorkehrungen gegen Hacker sowie Betriebsinterne Kompetenzen zu überprüfen.

Für das Jahr 2009 übernimmt gemäss Abmachung der Kanton Nidwalden den Vorsitz der ipGPK durch LR Kaspar Schuler. An der Sitzung vom 02.04.2009 konnten wir wiederum eine erfreuliche Jahresrechnung 2008 (7. Geschäftsjahr) entgegennehmen und folgendes feststellen:

Die Bilanz-und Erfolgsrechnung weist bei einem Umsatzvolumen von Fr. 7 Mio. einen Jahresgewinn von Fr. 224'893.- aus. Dieser gegenüber dem Budget wesentlich höhere Gewinn resultiert aus externen Aufträgen für Dritte (ausserhalb der Kantone OW und NW) weil für diese Aufträge höhere Stundenansätze als intern verrechnet werden.

Das Rechnungsergebnis ermöglicht Abschreibungen im Betrage von Fr. 583'019.- und Rücklagen für technische Infrastrukturen sowie Lizenzen von Fr. 535'815.- .

Im Jahr 2008 investierte das ILZ Fr. 701'426.- in neue Hard- und Softwareprodukte sowie Kommunikations-und technische Komponenten(USV, Klima)

Der Jahresgewinn 2008 wird dem Gewinnvortrag zugewiesen.

Der kumulierte Gewinnvortrag 2008 beträgt somit Fr. 229'539.-.

Gemäss Art. 18. Abs 2. Bst. B der Vereinbarung wird das Jahresergebnis je zur Hälfte an die Vereinbarungskantone ausgeschüttet, sofern die Allgemeinen und freien Reserven 50 Prozent des Dotationskapitals übersteigen, was der Fall ist. Vom kumulierten Gewinnvortrag 2008 wird somit je 110'000.- an die Eigentümer ausgeschüttet.

Der Bilanzgewinn reduzierte sich dadurch per 01.01.2009 um 22000.- auf Fr. 9'539.-

Mit dem Nachtrag zur Vereinbarung über ein Informatikleistungszentrum der Kantone Obwalden und Nidwalden vom 4. Juli 2006 wurden die allgemeinen Reserven auf 30 % des Dotationskapitals festgelegt.

Das Dotationskapital wird durch die beiden Eigentümerkantone OW/NW je zur Hälfte zur Verfügung gestellt. Die Höhe ist in der Vereinbarung vom 13 November 2001 festgelegt und beträgt Fr. 1'000'000.- und wird vom ILZ jährlich mit 5,5 % verzinst.

Die PC-Pauschale wurde mit 1'770.- verrechnet. Es erfolgte eine Rückvergütung von Fr. 160.- Pro PC (Vorjahr 90.-)

Im Jahr 2008 wurden sämtliche Arbeitsplätze von Office 2000 auf Office 2007 umgestellt. Ein weiteres Grossprojekt war die bevorstehende Volkszählung 2010. In diesem Zusammenhang stand auch die flächendeckende Einführung der Baubewilligungssoftware GemDat bei sämtlichen Gemeinden des Kantons Nidwalden.

Bei der Kantonspolizei wurde das Einsatzleitsystem in Betrieb genommen.

Im September 2008 erfolgte die Migration der IT-Infrastruktur der Gemeinde Beckenried ins Netzwerk des ILZ NW/OW.

Die Anforderungen an eine hochverfügbare IT-Infrastruktur für reibungslose Geschäftsprozesse steigen stetig. Aus diesem Grund wird die aktive Ueberwachung aller Systeme laufend weiterentwickelt

Die Kundenumfrage wurde zusammen mit der Fachhochschule Luzern neu konzipiert. Auch im Jahr 2008 konnte eine weitere Verbesserung der Kundenzufriedenheit gemessen werden.

Die erhaltenen Rückmeldungen sind ausgewertet und die Massnahmen für die Verbesserung der Kundenorientierung umgelegt worden.

Generell konnte die ipGPK feststellen, dass die Zielsetzungen mit grossem Engagement und Weitsicht angegangen werden. Verbesserungen werden in die Jahresziele eingefügt und umgesetzt.

Eine sehr transparente Informationspolitik trägt zu grossem Vertrauen in die Arbeit des ILZ bei.

In diesem Sinne empfehlen wir den Regierungsräten der Kantone Ob-und Nidwalden, den vorliegenden Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2008 zu genehmigen.

Die ipGPK schätzt das offene Verhältnis zum Verwaltungsrat und zur Geschäftsführung und dankt allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit.

Stans/Sarnen, den 27.04.2009

**Interparlamentarische Geschäftsprüfungskommission
der Kantone Obwalden und Nidwalden**

*Kaspar Schuler
Landrat Nidwalden*

*Sepp Barmettler
Landrat Nidwalden*

*Paul Kuchler
Kantonsrat Obwalden*

*Hans-Melk Reinhard
Kantonsrat Obwalden*

